

# Protokoll Elterncafe´

am 09.09.19 zum Thema: **Kreativität**



## 1. Kurze Info über Idee und Ablauf des Elterncafe`s/zukünftige Themen sammeln:

### Folgende Themen wurden genannt:

- ✓ Tür und Angel Gespräche, Rückmeldungen/generelle Kommunikation zwischen Eltern und päd. Personal
- ✓ Eingewöhnung, Funktion des Nesträumtes, Umgang mit den „neuen“ Kindern
- ✓ Ernährungserziehung (Mittagessen/Frühstück, Umgang mit „Regeln“)
- ✓ Sauberkeitserziehung/ Begleitung(Hygiene) beim Toilettengang
- ✓ „Muss ich oder muss ich nicht“ (Wieviel Freiheiten bzw. Verpflichtungen haben Kinder)
- ✓ Bewegungserziehung (Wo und wann findet dies gezielt statt?)

## 2. Zu folgenden Themen gab es kurze Rückmeldungen von Miriam:

- ✓ **Trinkpausen im Sommer:** Kinder kommen in der Kita nicht ausschließlich über ihre Flaschen an Trinken; päd. Personal erinnert die Kinder ständig daran, etwas zu trinken und ihre Flaschen zu holen; Kinder brauchen Zeit um ihren „Trinkrhythmus“ zu finden.
- ✓ **Sonnencreme:** päd. Fachkräfte dürfen Kindern keine Sonnencreme auftragen, Sonnenschutz (Sonnenhut und Sonnencreme) ist Aufgabe der Eltern; Aufgabe der päd. Fachkräfte ist es das Außengelände in der Mittagshitze zu meiden/ Kinder gegebenenfalls ausschließlich im Schatten spielen zu lassen/ für Abkühlung und Trinkpausen zu sorgen; zur Nutzung von Sonnencreme: *Laut Aussage eines Hautarztes ist bei ausreichendem Sonnenschutz (Faktor 50+) kein Nachcremen notwendig und außerdem unnütz, da die Haut (je nach Hauttyp) ab einer gewissen Zeit Sonneneinstrahlung einfach „ausgereizt“ ist.*
- ✓ **Zähne putzen:** aus hygienischen Gründen in der Kita grundsätzlich schwierig und keine ausreichende Zahnhygiene möglich; Aufgrund des verschlechterten Personalschlüssels kein tägliches Zähneputzen mehr, was nicht heißt, dass Zahnhygiene in der Kita gar kein Thema mehr ist; wenn dann aber eher punktuell, gezielt und thematisch erarbeitet

## 3. Thema Kreativität/Basteln

Bildkarten wurden ausgelegt und die Teilnehmer sollten Karten wählen mit der Frage: „Wo könnt ihr Kreativität erkennen?“

Folgendes wurde gewählt und von den Teilnehmern erläutert:

**Bildkarte - Initiative entwickeln:** „Wer keine Initiative ergreift kann auch nicht kreativ sein. Initiative sollte auch von Erwachsenen kommen, um Kinder in ihrer Kreativität zu unterstützen. Guten Mittelweg für alle finden.

**Bildkarte- als Kind ist jeder ein Künstler:** Künstler brauchen Material. Es fehlen angeleitete Kunstwerke, um bestimmte Ideen für Materialien zu bekommen.

**Bildkarte – Alternativen Finden:** verschiedene Materialien stellen, Kindern helfen eigenen Ideen zu finden, Angebote zu bestimmten Themen, Kinder sollen Kunstwerke präsentieren dürfen.

**Bildkarte – Eindrücke der Kindheit:** Wurzeln am tiefsten: Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien sammeln, Materialien ausprobieren, Materialien mit allen(vielen) Sinnen erfahren

**Gemeinsamer Konsens der Teilnehmer:** gezielte Angebote im Kreativbereich über das Jahr verteilt (Jahreszeiten/Feste), um den Kindern Impulse zu geben.

### Hinweis von Miriam:

alle „Kunstwerke“ der Kinder schätzen und als Anstoß zum weiterentwickeln nutzen („das bin also ich, wo ist denn eigentlich mein Kopf?“)

Beispiel: Das Schnipselmännchen☺

Was ist der Unterschied von Kreativität und einem gezielten Bastelangebot

Kreativität	Basteln
In allen Lernbereichen möglich, meist initiiert durch das Kind selbst, keine zeitliche Begrenzung, freie Wahl an Material (auch Natur), Form und Struktur, Konstruktionsschritte müssen selbst erarbeitet (ausprobiert, ausgedacht, verbessert) werden. Keine Vergleichsmöglichkeiten (Inklusion), oft keine sichtbaren Ergebnisse für Erwachsene, Förderung langfristiger Lerninhalte (Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Förderung der Individualität	Meist konkretes Angebot, Format oder Vorlage vorgegeben, Konstruktionsschritte vorgegeben, oft Materialien vorgegeben, konkretes Ergebnis feststellbar, Vergleichsmöglichkeiten, repräsentativ für Erwachsene, zeitlich begrenzt, Förderung kurzfristiger Entwicklungsschritte (schneiden, kleben, Farben), Förderung der Anpassungsfähigkeit